Berliner Börsen-Beitung.

Beftellungen werden angenommen bei allen Doftanftalten, Beitungs-Spediteuren und unferer Erpedition. ben 12. April 1893.

Mis befendere Beilagen erfcheinens Verdingungs - Anzeiger.

Sotels. und Baber - Angeiger: Dollftandige Biehungsliften ber Preufifden Blaffen - Sotterie. Allgemeine Berloofungs - Tabelles mit Beftanten - Liften und viele andere michtige tabellarifde Ueberfichten

Infertions = Gebilhr: bie viergespaltene Poile 40 Pf., Reclametheil 80 Pf., Die gange Seit 200 Mart.

Expedition ber Berliner Borfen-Zeitung: Berlin W., Kronenstrafe Ho. 37. — Annahme ber Inferate: in der Expedition.

---Bom 16. b. DR. ab ericheint als wöchentliche Sonntags-Beilage gu unferer Beitung ber

Hotel= und Bade=Anzeiger

mit Radrichten über Reifen und Reifegelegen= beiten, Babe-Leben, Gafthofe u. f. m. Diefe Beilage, bie in unferem weitverbreiteten und Baber fowie Sotels befonders reichlich frequentirenden Leferfreis eine fehr aufmertfame Beachtung findet, eignet fich befondere für Unachtung findet, eignet nich vollentes, fafinos, geigen und Empfehlungen bon hotels, Cafinos, Babern, Lugusgefchaften u. f. m. und wird gu hiefem Rwed empfohlen.

Befl. Auftrage gu richten an

Die Expedition ber Berliner Borfen:Beitung

Berlin W., Rronen: Strafe 37. AAAA A AAAAA

Dierbei ale III. Beilage: Berdingungs:Alnzeiger.

Neue Wahlrechts-Experimente.

wurfe, ber ben Grundfat: "Ein Mann eine Stimme" vertritt.
Der Antrag auf folde Ausgestaltung bes allgemeinen Bahfrechts ift ausgegangen von einer Anzahl Abgeordneter, welder ber Mehrzahl nach ber vorgeschrittenen Linken angehören, er ist von

anderen Seiten amendirt, nicht grundsählich ansgeschten werden. Die Kammer ist sehr ermidet, nachben länger als einen Monat die unspruchtsbarsten Berhandlungen gepslogen worden sind, dei welchen jede Fraction ihren Staudpunt seistlichtet. Das mehrsache Wahrecht soll nach dem Antrage allen Familienvätern zustehen, von anderer Seite ist es sür den Bestig in Ausprucht, genommen, da aber darin die Cinsiphrung genommen, da aber darin die Cinsiphrung einer neuen Art von Cenjus gesehen werden mürke, so hat das Amendement nicht zugesagt. Die Elericalen sind geneigt, der Doppestimmen des Familienvaters eine dritte hiuzuzusügen sür den gebildeten Kamilienvater. Auch ist der Gedaufe werbochten worden, den ätzeren Wähster eine größere Einwirfung auf die öffentlichen Angelegenheiten einzuräumen, als den jüngeren. Dieselbe Auffassung werhagt, kann au der Forderung süssen, das dem jungen manne im Alter von 50 Jahren ein größeres politighes Recht verließen werde, als dem jungen Menschen zustehe.

Menichen guftelt. Die Commiffion wird die verschiedenen An-Wenggen zusteht.

The Commission wird die verschiedenen Antegangen prüsen, die allgemeine Erwartung geht aber dahin, daß die Lösung der Schwierigkeiten nunmehr gesunten sie. Da es auf der Handliegt, daß das hineit der Panal liegt, daß das hineit der Panal liegt, daß das hineit der Panal liegt, daß das hineit der Antoniegt, das der den Mert Beschäftlig des allgemeinen Mahrechts ist, welche die Stimmabgabe zuläßt, der den Merth der abgegebenen Stimme reducitt, so möchte man annehmen, daß wenigstens die Socialdemokraten Widerspruch erheben würden. Aber dies ist nicht geschen, viellmehr ist auf dem untlängst in Gent abgehaltenen Gengresse der Werdschaftlichen Kocken, unter Wahrung der grundställichen worden, unter Mahrung der grundställichen worden, unter Mahrung der grundställichen vorgeschlagene Berstärtung des Nechtes des Kamilienvaters sich beschrintig der Archies des Kamilienvaters sich beschrint, dagen die Verstärtung des politischen Kockts der Kamilienvaters sich beschrint der Mahren Mustande zu besämpfen, wie die Einsührung eines Klassenwahlgeses.

gefetes.
Auf andere Art jucht die "doctrinäre" Partei Muhe zu schäffen, freilich nur für den Augenbiek und mit der Aussicht auf um fo gefährlichere Folgen. Sie will das allgemeine Stimmrecht (vom 25. Jahre ab) in die Berfassung aufnehmen, das Wahlgefet aber besenderer Festsetzung vorbebalten und bis zum Erlaß desselben, welcher die Weitrittelmehrheit voraussehen wirde, das Herbeitung den Abhlen einführen, natürlich mit dem Hahlen Wahlen einführen, natürlich mit dem Hintenschafterschaften, das neue Wahlgefet auf die lange Bant zu schieden. Der Antag sigt zu der Trägheit, welche die boctrinäre Partei immer bewiesen dat, die Unredlichkeit. Die jocialen Jufände in Belgien fordern aber statt der Winkelzunge weise und energische Thätigkeit.

gengnisse Giftigleit haben, welche von den Schweizerischen Consulaten in Amsterdam oder Rotterdam ausgestellt fünd.

Briffel, 11. April. (C. T. C.) Die Repräsentantentanmer hat mit 115 gegen 26 Stimmen den Kutrag Janson zu Gunsten des allgemeinen Stimmerchts mit der Bahlberechtigung vom 21. Lebendsjahre an abgelehnt. Drei Deputirte enthielten sich

jahre an abgelehnt. Der Deputite einzeiter jester Abfilimmung.
Beiffel, II. April. (D. B. H.). Wegen der für heute Woend erwarteten Kundgebungen zu Gunten des allgemeinen Wähltrechts sind Polizei und Mittati in starter Zahl consignirt.
Aunsterdam, II. April. (C. T. C.) Die Königin nud die Konigiu-Argentin sind beute zu dem üblichen jährlichen Beituck der Stadt hier einzetrossen und den der Bevölkerung äußerst enthusaglich empjangen worden.

jährlichen Beinche der Stadt bier eingetroffen und vorden.

Paris, 11. April. (C. T. C.) Aus dem Arrondiffement Lorient werden 18 neue Erkantlungen und 6 Todesfälle au Cholera gemeldet. In der Stadt Vorient felbt ift nur eine neue Erkantlungen und folgenen der Schaft vorgedenmen.

Her der der gener der Antherenden in der Schaft der Schaft der Angelegenheit der Gelandten Freiheren von Aucher hat die Deutsche Botichaft die Schandten Verlörern von Aucher hat die Deutsche Botichaft die sidrung der Geschäfte der Bayerlichen Gesandten ber übernommen.

Bor dem Schandtung in der Angelegenheit der Erhossion in dem Keilmarnant Berd. Angelegenheit der Erhossion in dem Gängen des Berdinksgehändes ist nur wenig Kublicum zugegen.

Paris. II. April. (D. B. 36.) Der vom dem Präsidenten Carnot bequadigte Turpin beschulbig der Krainsösliche Folorit das Meilmit für Rumainten, China und Sapan ansertigte und kteierte.

Madrid, 11. April. (C. T. C.) Der Ministerrath beschäftigte sich mit der Reispung der Kalaus. Anselu eiter Sapans und ertheilte dem Gonderenter ber Hönig, als er vorüberslich, bedrohte und insolgebessen berhöhn, als er verscherlich, den den Palaus.

Wisson, 11. April. (C. T. C.) Des Andridhen und insolgebessen berbatte werden.

Warfdan, 11. April. (C. T. C.) Des Andridhen und insolgebessen werden werden.

Bartschan, 11. April. (D. B. 36.) Sämmtliche in Genigen werden werden in Kongespolens wohnenden Frankteiner überwiesen werden.

Bartschan, 11. April. (D. B. 36.) Sämmtliche in Genigen in Bonagswege soll angerdnet sein.

Belgrad, 11. April. (D. B. H. H.). Sofort nach Eröff-mung der Stupichtina durch die Theonrede werden die radicalen Abgeordneten unter Berwahrung die Stadt verlaffen.

(Siehe auch in ber I. und II. Beilage.)

Autliche Nachrichten.

Der König abs Der-Regierungs-Rath Schöben in Belgien fordern aber fatt der Wintelszüge weise und energische Thätigkeit.

X.

Telegramme.

Wien, 11. April. (C. T. C.) Der Bulgarische Ministerpräsident Stambulow ist heute Wittag vom Knister in Krivataudiens empfangen worden.

Wien, 11. April. (O. T. C.) Der Bulgarische Ministerpräsident Stambulow der Kalier dem Bilgarische Wirtherd von Konister in Krivataudiens empfangen worden.

Wien, 11. April. (O. T. C.) Den Bulnderische Kalier werde zu krivataudiens empfangen worden.

Wien, 11. April. (O. T. C.) Bom Bunderstath der Kalier werde zul seiner Kläckseit won Kom Bunderische Kalier von Kom durch die Schweiz von einer Kläckseit won Kom durch die Schweiz von einer Kläckseit worden das seiner kalier der Kläckseit und der Kläckseit und der Kläckseit von Kom durch die Schweiz von einer Kläckseit von Kom durch die Schweiz von einer Kläckseit von Kom durch die Schweiz von einer Kläckseit und der Kläckseit und der Kläckseit von Kom durch die Schweiz von einer Kläckseit und der Kläckseit von Kom durch die Schweiz von einer Kläckseit und der Kläckseit Wagder der Faller zu Kläckseit was der Schweiz von der Kläckseit Wagder der Kläckseit Wagder der Faller zu Kläckseit Wagder der Faller zu kläckseit Wagder der Faller zu der Kläckseit Wagder der Aufler zu kläckseit Wagder der Schweizungsseit Wagder der Faller zu der Kläckseit Wagder Aufler zu kläckseit Wagder der Aufler zu der Kläckseit Wagder der Aufler zu der Kläckseit Wagder der Aufler zu der Kläckseit Wagder der der Glackseit Wagder der Aufler zu der Kläckseit Wagder der Aufler zu der Kläckseit Wagder der der Schweizungsseit Wagder der Glackseit Wagder der Glack